



# Flüchtlingsbetreuung in Elixhausen

Gemeinde-Newsletter Nr. 12, 03/18 – 2.3.2018



**Aktueller Zwischenstand – als Ergebnis der 15. Flüchtlingsbeiratssitzung am 28.2.2018**

## 1. Aktueller Zwischenstand:

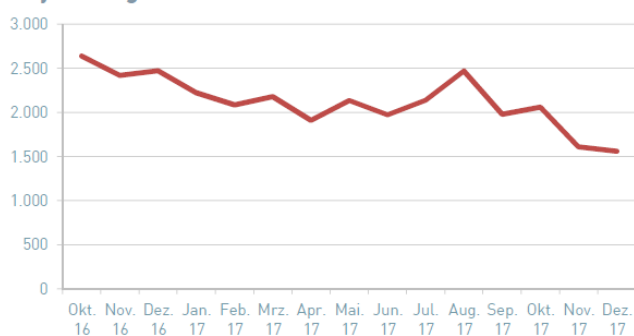
### a. Allgemein:

Infos zur allgemeinen Asyl-Lage in Österreich (Quelle BM.I):

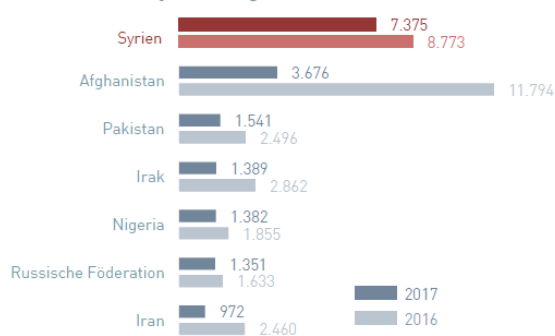
Die Gesamt-Antragszahlen im Jahr 2017 (24.296) sind gegenüber dem Vergleichszeitraum 2016 (42.285) um rund 42,5 Prozent gesunken. Die Top-Drei-Nationen Syrien, Afghanistan und Pakistan machen dabei rund 52 Prozent aller Asylanträge aus.

In den letzten 8 Wochen wurden durchschnittlich pro Woche rund 319 Asylanträge österreichweit gestellt.

**Asylanträge in Österreich in den letzten 15 Monaten**



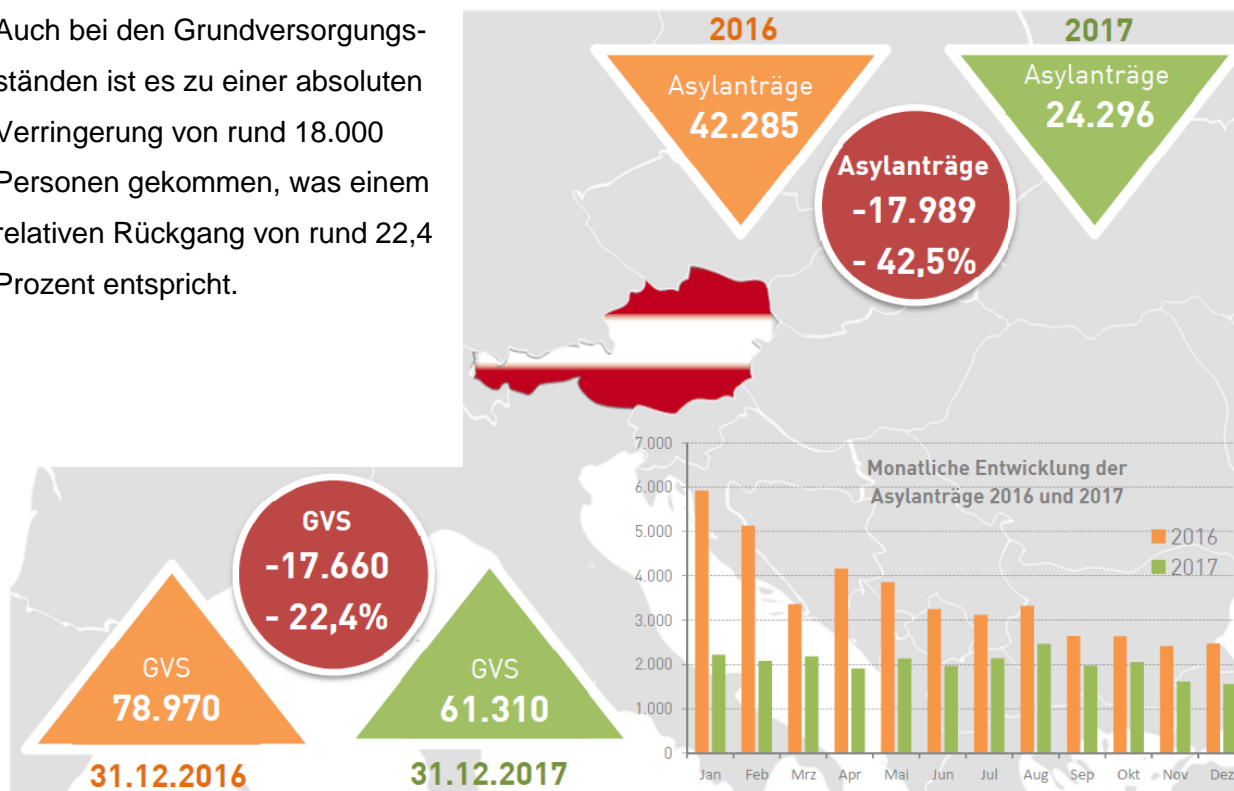
**Top 7 Vergleich 2016/2017**



### b. Vergleich der Asylanträge und Grundversorgung – Entwicklung und Stände 2016/17:

Der Vergleich der Asylanträge der Jahre 2016 mit 2017 zeigt einen absoluten Rückgang von rund 18.000 Anträgen. Dieser hohe Rückgang lässt sich vor allem auf die hohen Antragszahlen in der ersten Jahreshälfte 2016 zurückführen. Auch fällt auf, dass es im Gegensatz zu den Vorjahren im Verlauf des Jahres 2017 nur geringe Schwankungen bei den monatlichen Asylantragszahlen gab.

Auch bei den Grundversorgungsständen ist es zu einer absoluten Verringerung von rund 18.000 Personen gekommen, was einem relativen Rückgang von rund 22,4 Prozent entspricht.



c. Elixhausen:

In Elixhausen befinden sich derzeit an 2 Standorten 22 Asylwerber sowie an 7 Standorten 9 asylberechtigte Personen.

Adresse	Asylwerber	Asylberechtigt	Gesamt
Weichenbergstraße	19	1	20
Pfarrweg	--	2	2
Wiesstraße	1	1	2
Aubergstraße	--	1	1
Siebenbürgerstraße	--	1	1
Obere Dorfstraße	--	1	1
Buchenstraße	--	1	1
Karpartenstraße	--	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>30</b>

- Im Ort läuft derzeit ein **Deutschkurs**; ... bei Reinhard Höllinger in A Teil 2, der vor dem Abschluss steht und in einem A1 Teil 3 weitergeführt werden wird, an Montagen und Donnerstagen 14.00 – 15.40 Uhr abhängig von der Verfügbarkeit entweder im Pfarrsaal der kath. oder der ev. Pfarre. In diesem befinden sich derzeit ca. 10 Kursteilnehmer aus Elixhausen.
- Die **Deutschförderung** findet derzeit folgendermaßen statt: Elke Friedl und Barbara Schwarzenbacher unterstützen abwechselnd jeweils mittwochs ca. 1,5 Stunden 3 bis 6 Bewohner beim Deutschlernen. Zusätzlich bietet Elke Friedl an, auch jeden Dienstag mit Interessierten Deutsch zu lernen.

Marianne Springer unterstützt jeweils mittwochs 1,5 Stunden die irakische Familie beim Deutschlernen.

Krista Buberl unterstützt jeweils mittwochs und freitags für ca. 2 Stunden 3 Flüchtlinge beim Deutschlernen. Auch für Mathematik, Biologie oder andere Fächer zur Erlangung eines Pflichtschulabschlusses wird durch sie Unterstützung angeboten. Zusätzlich wird der Bewohner des Pfarrheims ebenfalls an diesen beiden Tagen für jeweils 1,5 Stunden beim Deutschlernen (B2 Prüfung zwischenzeitlich bestanden) gefördert.

Gudrun Wagenhofer unterstützt die irakischen Kinder bei der Suche nach einer geeigneten Schule.

Für Justine Gmachi, Helga Moser und Karin Paul ist die wöchentliche Deutschförderung aktuell ausgelaufen, da ein Großteil der Afghanen bereits ausgezogen ist, arbeitet oder für den Pflichtschulabschluss lernt.

Auch ist festzuhalten, dass viele der Deutschförderer darüber hinaus auch bei Behördengängen, Lehrstellen- und Arbeitssuche, Wohnungssuche und vielen anderen (Behörden)-Wegen behilflich sind und ehrenamtlich im Rahmen des Sozialzeitkontos viel Zeit in die örtliche Flüchtlingsbetreuung investieren.

## **2. Gemeinnützige Arbeit:**

In der **Gemeinnützigen Arbeit** steht mit Ende Februar 2018 der nächste Wechsel an. Die Namhaftmachung und Abstimmung mit der Grundversorgungsstelle ist erfolgt. Mit Anfang März 2018 startet für die nächsten 6 Monate eine neue Gruppe. Auch ist festzuhalten, dass dem Land Salzburg nach Abschluss der „Arbeitsphase“ ab sofort die Abrechnungsblätter zum ausbezahlten Stundenlohn zu übermitteln sind.

## **3. Sonstiges:**

- Weihnachtsgabe 2017

2017 hat es wieder eine Weihnachtsgabe in Form eines 20,-- Euro Gutscheins je Asylwerber und –berechtigten an den sieben Standorten aus dem Flüchtlingsspendenkonto geben. Die Abwicklung erfolgte über die Generationendorf Gutscheine. Die Verteilung hatte VzBgm. Karl-Heinz Matl übernommen. Auf diesem Wege wurden 580,-- Euro „ausgeschüttet“.

- Begegnungscafe wird weiterhin jeden Freitag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrsaal der kath. Pfarre angeboten. Durchschnittlich wird es derzeit von 15 bis 20 Personen besucht.